



## **Niederschrift**

### **49. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 22.02.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:35 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsteilbüro Golm, Reiherbergstr. 31, Golm

---

#### **Anwesend sind:**

Herr Prof. Dr. Ulrich Buller	SPD	
Frau Sylvia Frenzel	Bürgerbündnis Potsdam	
Herr Marcus Krause	SPD	Teilnahme bis 19:00 Uhr
Frau Dr. Saskia Ludwig	CDU	
Herr Wolf-Dieter Philipp	DIE LINKE	

#### **Schriftführerin:**

Frau Sandra Meyhöfer, Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Gäste:**

Frau Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung  
Herr Ingwersen, Bereichsleiter Liegenschaftskataster  
Herr Schubert ab 19:25 Uhr, Beigeordneter für Soziales, Jugend, Gesundheit und Ordnung

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2018 /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- 3 Bürgerfragen**
- 4 DS 18/SVV/0131 - Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der  
Gemeinde Schwielowsee  
Oberbürgermeister, Fachbereich Kataster und Vermessung**
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 5.1 **DS 18/SVV/0003** - Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2018-2019  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.2 **DS 18/SVV/0005** - Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark", 1. Änderung, Teilbereich Am Feldlerchenwinkel, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Nördlich In der Feldmark" 20/17  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 5.3 **DS 18/SVV/0010** - Bericht zum Radverkehr 2016  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

## **6 Anträge des Ortsbeirates**

- 6.1 Beirat Standortmanagement Golm GmbH  
Vorlage: **18/OBR/0039**  
Sylvia Frenzel, Ortsbeiratsmitglied

- 7 Runder Tisch Golm**  
Sylvia Frenzel, Ortsbeiratsmitglied

## **8 Informationen**

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Dr. Saskia Ludwig, eröffnet die Sitzung.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen/nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 24.01.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Dr. Ludwig, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit allen 5 Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Zur **Niederschrift vom 24.01.2018** gibt es keine Einwände. Sie wird **einstimmig bestätigt**.

##### **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung:**

Zu der vorliegenden **Tagesordnung** gibt es keine Hinweise; sie wird **einstimmig bestätigt**.

### zu 3 **Bürgerfragen**

Eine Bürgerin wollte auf den gegenüberliegenden Spielplatz aufmerksam machen, der nach ihrer Kenntnisnahme nicht genutzt werde, da er nicht eingezäunt sei.

Ein Bürger merkt an, dass es keine Verkehrsbeschilderung in dem Wohngebiet der Firma Bonava gebe und wollte nachfragen, wann dies geschehen werde. Als zweiten Punkt wollte er darauf aufmerksam machen, dass die Straßenbeleuchtung in der Feldmark viel zu hell sei. Frau Dr. Ludwig werde bei der Verwaltung nachfragen.

### zu 4 **DS 18/SVV/0131 - Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der Gemeinde Schwielowsee**

Oberbürgermeister, Fachbereich Kataster und Vermessung

Frau Dr. Ludwig begrüßt zu dieser Beschlussvorlage Herrn Ingwersen, Bereichsleiter Liegenschaftskataster und bittet ihm um eine kurze Sachstandsmitteilung. Herr Ingwersen stellt sich daraufhin kurz vor und erläutert die Dringlichkeit dieser Vorlage.

Durch den Gebietstausch gibt Potsdam mit dem Flurstück 246 der Gemarkung Golm 10178 qm Fläche ab und erhält mit dem Flurstück 365 der Gemarkung Geltow 7093 qm. Als Kompensation für die Flächenminderung befindet sich der von der Zeppelinstraße entlang der Bahnlinie Berliner Ring verlaufene Radweg nun komplett auf Potsdamer Gebiet. Der Radweg ist im Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Potsdam als Teil des Grundnetzes ausgewiesen (SVV-Beschluss vom 3.05.2017; DS 17-SVV-0020). Zusätzlich werden mit der auf der abgegebenen Gebietsfläche, Flurstück 246, errichteten KITA langfristig 30 Belegungsplätze vorgehalten für die Kinder von in Potsdam wohnenden Bundeswehrangehörigen der Kaserne. Die Tauschflächen befinden sich in der Nähe der Henning-von-Tresckow-Kaserne am Werderschen Damm.

Die Beschlussfassung des Ortsbeirates Golm muss vor der Stadtverordnetenversammlung am 7.03.2018 bis zum 31.03.2018 wegen des Auslaufens der dem Landkreis Potsdam-Mittelmark zugesagten Fördermittel für den Neubau und Betrieb einer KITA für Angehörige der Henning-von-Tresckow-Kaserne und Einwohner erfolgen.

Herr Ingwersen beantwortet die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder und der Bürger.

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung der DS 18/SVV/0131 zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**mit 3 Ja-Stimmen angenommen,**  
bei einer Enthaltung.

### zu 5 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**zu 5.1 DS 18/SVV/0003 - Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2018-2019**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Frau Dr. Ludwig begrüßt zu dieser Beschlussvorlage Frau Holtkamp, Bereichsleiterin Verbindliche Bauleitplanung und bittet sie um kurze Sachstandsmitteilung.

Frau Holtkamp schildert eingangs, dass die Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2018-2019 jährlich der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt wird und die Voten der Ortsbeiräte im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr behandelt werden. Die hier in Priorität 1 vorgeschlagenen Planungen seien dem Wachstum der Stadt geschuldet. Sie erläutert ausführlich, dass 4 stadtentwicklungsplanerisch wichtige, aber mit den bestehenden Personalkapazitäten nicht zu bearbeitende Planverfahren sich in Priorität 2 I befinden. Es handelt sich dabei um der Golmer Bebauungsläne, nämlich die Bebauungspläne 100-2 – Geiselbergstraße/Kossätenweg (Golm), 1A – Großer Plan BA 1, 1.Änder. U. Ergänz. (OT Golm), 147 – Anbindung Golm/Golmer Chaussee und 157 – Neue Mitte Golm.

Das Bebauungsplanverfahren 147 - Anbindung Golm/Golmer Chaussee soll in Priorität 2 zurückgestuft werden, aufgrund dieser Kapazitätsengpässe.

Eine **Neueinstufung in Priorität 2 I** wird durch die Verwaltung für das vorgesehene Bebauungsplanverfahren Nr. 157 „Neue Mitte Golm“ vorgeschlagen, mit dessen Hilfe die im Ergebnis des bislang durchgeführten Wettbewerbs- und Beteiligungsprozesses eine städtebauliche Neuformulierung der Mitte des Ortsteils erfolgen soll. Trotz der hohen Bedeutung, die diesem Planverfahren für die Entwicklung des Ortsteils Golm beigemessen wird, kann mit den derzeit verfügbaren personellen Kapazitäten eine aktive Aufnahme dieses Planverfahrens nicht sichergestellt werden.

Nach einer regen Diskussion beantwortet Frau Holtkamp die Nachfragen der Ortsbeiratsmitglieder.

*Frau Frenzel stellt im Namen des Ortsbeirates folgenden Änderungsantrag:*

**Das BP-Verfahren Nr. 147 "Anbindung Golm/ Golmer Chaussee" wird in Priorität 1 Q hochgestuft.**

Begründung:

Die prioritäre Aufnahme in den Bearbeitungsgang ergibt sich zwingend aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes N. 129 „Nördlich in der Feldmark“ und dem geplanten kurzfristigen Baubeginn von universitären Einrichtungen im Geltungsbereich.

Der Beschluss der SVV vom 5.4.2017, der das Verfahren Nr. 147 "Anbindung Golm/ Golmer Chaussee" als vorrangiger Nachrücker festlegt, ist umzusetzen. Die bislang in Priorität 1 eingestufte 1. Änderung und Ergänzung des Golmer BP Nr. 1A "Großer Plan BA1" ist zwischenzeitlich realisiert worden und bietet somit freie Kapazitäten für das Verfahren Nr. 147. Der Vorschlag zur Rückstufung des Verfahrens ist angesichts dieser Umstände nicht nachvollziehbar und wird vom Ortsbeirat Golm abgelehnt.

**Abstimmung:**

Der o.g. Änderungsantrag wird einstimmig **angenommen**.

Anschließend wird die so geänderte Beschlussvorlage zur Abstimmung gestellt:

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0003 mit der o.g. Änderung **zuzustimmen**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

**zu 5.2 DS 18/SVV/0005 - Bebauungsplan Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark", 1. Änderung, Teilbereich Am Feldlerchenwinkel, Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Nördlich In der Feldmark" 20/17**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Frau Dr. Ludwig bringt die Vorlage ein und bittet auch hier Frau Holtkamp um kurze Sachstandsmitteilung. Sie verweist auf das Austauschblatt zur DS 18/SVV/0005, Anlage 1.

Die vorgesehene Nutzung durch die Universität Potsdam als Hochschulstandort weicht von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 129 "Nördlich In der Feldmark" ab. Zur städtebaulichen Ordnung und planungsrechtlichen Sicherung der Flächen für die Erweiterung der Universität Potsdam am Standort Golm ist ein Verfahren zur Änderung des geltenden Bebauungsplans im genannten Teilbereich erforderlich.

Da eine Nutzung durch die Universität Potsdam im Bereich des Bebauungsplans Nr. 129 "Nördlich in der Feldmark" nicht aus den Darstellungen des aktuell rechtsgültigen Flächennutzungsplanes entwickelt werden kann, soll der Flächennutzungsplan ebenfalls geändert werden. Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt im Parallelverfahren.

Ziel der Planung ist die Herstellung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Weiterentwicklung der Universität Potsdam am Standort Golm. Die im Bebauungsplan Nr. 129

"Nördlich In der Feldmark" festgesetzten Gewerbegebiete sollen daher im Teilbereich Am Feldlerchenwinkel zugunsten einer Erweiterung der Universität Potsdam im Änderungsverfahren als Sondergebiet Hochschule festgesetzt werden. Dieses soll daneben auch Hörsaalkapazitäten und Versorgungseinrichtungen, wie zum Beispiel einer Mensa umfassen.

Seitens der Ortsbeiratsmitglieder kam der Gedanke über eine weitergehende Schule für den Ortsteil nachzudenken. Frau Holtkamp hat diese Anmerkung mit aufgenommen.

Da kein weiterer Redebedarf besteht wird die Beschlussvorlage anschließend zur Abstimmung gestellt:

Der **Ortsbeirat empfiehlt** der Stadtverordnetenversammlung, der DS 18/SVV/0005, **zuzustimmen**.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

zu 5.3 **DS 18/SVV/0010 - Bericht zum Radverkehr 2016**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Die DS 18/SVV/0010 – Bericht zum Radverkehr 2016 wird von Frau Dr. Ludwig eingebracht und anschließend von den Ortsbeiratsmitgliedern zur **Kenntnis genommen**.

zu 6 **Anträge des Ortsbeirates**

zu 6.1 **Beirat Standortmanagement Golm GmbH**  
**Vorlage: 18/OBR/0039**  
Sylvia Frenzel, Ortsbeiratsmitglied

Frau Frenzel bringt den Antrag ein und reicht ergänzend dazu eine **neue Fassung** als Tischvorlage aus.

Der Beschlussvorschlag soll wie folgt geändert werden:

~~Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Bildung eines Beirates für die Standortmanagement Golm GmbH zu unterstützen, in welchem neben Vertretern der Universität Potsdam und der Landeshauptstadt Potsdam auch mindestens ein Vertreter des Ortsbeirates Golm als Mitglied berufen wird. Der Gesellschaftervertrag der Standortmanagement Golm GmbH ist entsprechend zu ergänzen.~~

*Der Oberbürgermeister wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die LHP als Hauptgesellschafter der Standortmanagement Golm GmbH den Ortsbeirat Golm zu Fragen der Steigerung der Standortattraktivität des Wissenschaftsparks Teilhaberechte im Beirat der GmbH einräumt.*

**Abstimmung:**  
Der o.g. Beschlussvorschlag wird in der neuen Fassung  
einstimmig **angenommen**.

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, darauf hinzuwirken, dass die LHP als Hauptgesellschafter der Standortmanagement Golm GmbH den Ortsbeirat Golm zu Fragen der Steigerung der Standortattraktivität des Wissenschaftsparks Teilhaberechte im Beirat der GmbH einräumt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig angenommen.

**zu 7**      **Runder Tisch Golm**  
Sylvia Frenzel, Ortsbeiratsmitglied

Frau Frenzel berichtet über den Termin, der am 29.01.2018 stattfand. Als Anlage 2 wird eine Zusammenfassung der Niederschrift beigefügt.

Frau Dr. Ludwig richtet ihren Dank an Frau Frenzel für die Arbeit aus.

**zu 8**      **Informationen**

Herr Prof. Dr. Buller teilt mit, dass er seit 01.01.2018 Mitglied des Wirtschaftsrates ist.

Herr Schubert, der zwischenzeitlich eingetroffen ist und das Wort zum Thema Gebietsänderungsvertrag zum Gebietstausch mit der Gemeinde Schwielowsee erhält. Die Mitglieder und Bürger nehmen die Gelegenheit wahr, sich noch einmal zum Thema auszutauschen.

Frau Dr. Ludwig berichtet über die Antwort aus der Verwaltung zur Potsdamer Baumschutzverordnung. Der Ortsbeirat hatte dazu ein Schreiben an Herrn Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt gerichtet.

Als letzten Punkt informiert Frau Dr. Ludwig über IONITY und merkt dabei an, dass es vielleicht für Golm von Interesse wäre.

IONITY ist ein Zusammenschluss der vier Automobilhersteller BMW Group, Daimler AG, Ford Motor Company sowie des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche. IONITY ermöglicht es, die Vorteile der Elektromobilität auf der Langstrecke zu genießen. Sie treten an, um das Netz zuverlässiger und leistungsstarker Ladestationen entlang der europäischen Hauptverkehrsachsen zu realisieren.